

DAS "PRILE-PROJEKT". ETRUSKISCHE HÄFEN AN DER PRILE-LAGUNE

DAI Standort Abteilung Rom

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit seit 09.2016

Disziplinen Etruskologie, Geoarchäologie, Geowissenschaften

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Camilla Colombi

Adresse via Sardegna 79-81 , 00187 Rom

Email Camilla.Colombi@dainst.de

Laufzeit seit 2016

Projektart Einzelprojekt

Cluster/Forschungsplan ROM - Stadt- und Siedlungsforschung

Fokus Feldforschung

Disziplin Etruskologie, Geoarchäologie, Geowissenschaften

Methoden Radiokarbondatierung, 3D-Dokumentation, Digitale Dokumentation, Fotogrammetrie, Ausgrabungen, Botanische Großrestanalyse, Geoelektrik, Geomagnetik, Geophysikalische Untersuchungen

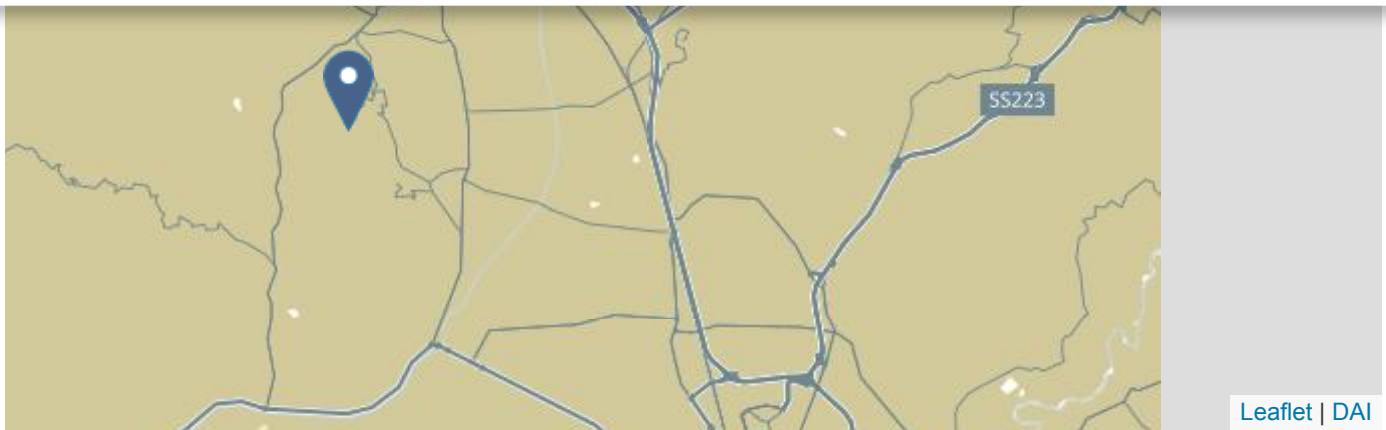
Partner FU Berlin, Physische Geographie, Comune di Castiglione della Pescaia (GR)

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten



ÜBERBLICK

Das „Prile-Projekt“ untersucht seit 2016 die Beziehungen zwischen der etruskischen Siedlung von Vetulonia und der ihr vorgelagerten, Prile genannten Lagune. Im Rahmen des Projektes tragen Archäolog*innen und Geowissenschaftler*innen dazu bei, die durch die vergangene Verlandung der Lagune verursachten Landschaftsänderungen und die darauffolgenden Änderungen in der Nutzung der Ufer zu umreißen und zu verstehen. In den Jahren 2018-2022 konnten drei Grabungskampagnen und zwei Bohrkampagnen durchgeführt werden, die wesentliche neue Erkenntnisse zur Ausdehnung und Entwicklung der Lagune sowie zur Bebauung des Ufers gebracht haben.

Instagram: @progetto_prile

RAUM & ZEIT

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



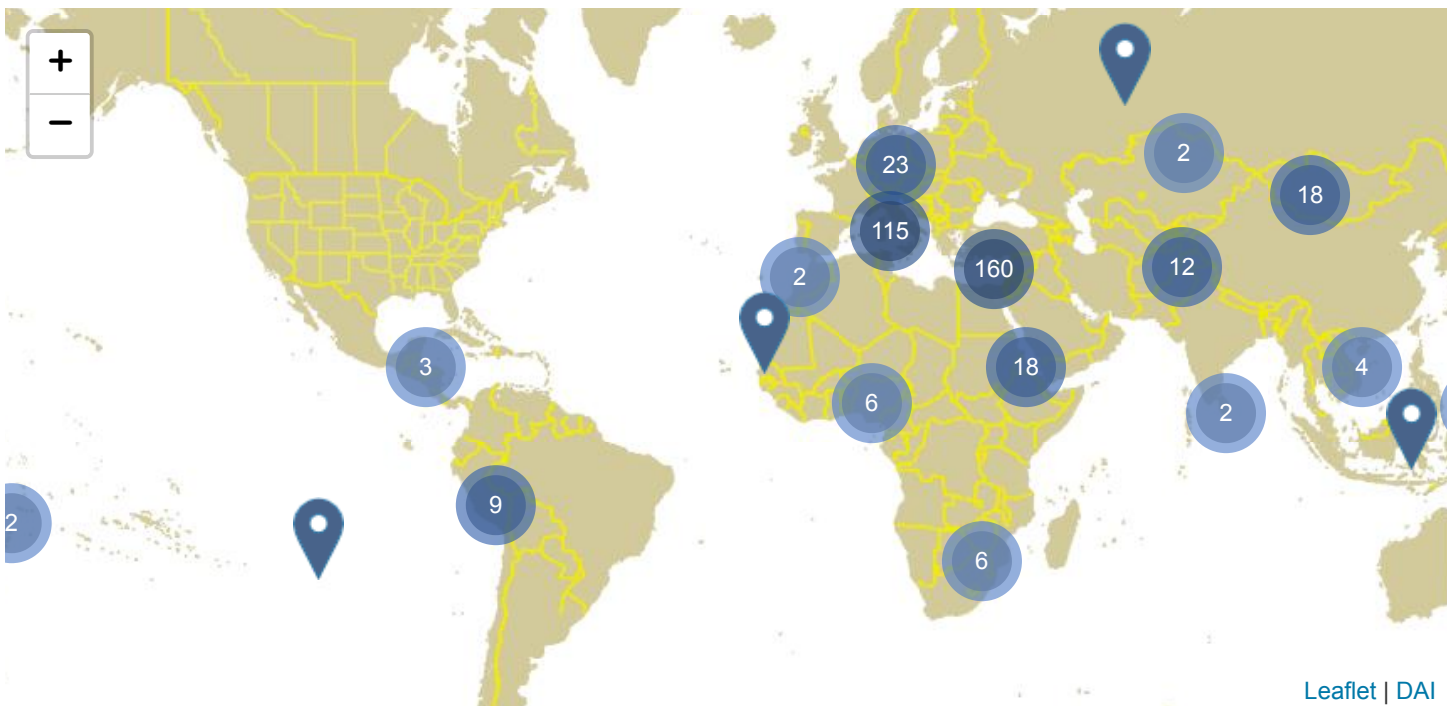
Einstellungen bearbeiten

Jh.: Historische Karten zeigen das Gewässer noch im 16. und bis zum Ende des 18. Jhs. sehr deutlich.



KULTURERHALT

VERNETZUNG



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Küstenverlaufes des Prile-Sees und dessen Entwicklung angestrebt, um Erkenntnisse zur Ausdehnung, zur Versandung und zur Schiffbarkeit der Bucht in etruskischer Zeit zu gewinnen.

In 2016 und 2017 wurden geomagnetische Prospektionen an verschiedenen Stellen durchgeführt, die auf Grund ihrer Topographie und ihrer bevorzugten Anbindung zur etruskischen Siedlung als mögliche Bereiche für eine Anlegestelle in Frage kamen. Am Ende einer der Hauptstraßen zur Siedlung konnten mehrere antike Strukturen und eine gebogene, monumentale Struktur identifiziert werden. Die Fundstelle - Badia Vecchia - wurde daraufhin Gegenstand einer archäologischen Ausgrabung. Zwischen 2019 und 2022 wurde in drei Kampagnen eine Sondage untersucht. Hier konnten ein Abschnitt der monumentalen, gebogenen Mauer sowie ein Raum auf der Terrasse erforscht werden. Die Arbeiten bestätigen, dass es sich bei der monumentalen Struktur um eine Mauer aus massiven Steinblöcken handelt, die als Terrassierung für ein dicht bebautes Areal diente. Reste von architektonischen Terrakotten, Gebrauchs- und Feinware, Produktionsabfälle und ein Dachziegel mit etruskischen Buchstaben zeugen von der Vielseitigkeit der Aktivitäten, die in diesem Areal stattfanden. Das Fundmaterial erlaubt zudem eine Datierung der ältesten Phasen des Areals in das 5. Jh. v. Chr. Die Anlage blieb bis in hellenistischer Zeit in Benutzung und wurde zwischen der zweiten Hälfte des 2. und der ersten Hälfte des 1. Jh. v. Chr. verlassen und zerstört.

Zwei Bohrkampagnen 2018 und 2021 in der Ebene östlich der Siedlung führten erstmals zur Dokumentation antiker Seesedimente in der unmittelbaren Umgebung von Vetulonia. Antike Gewässer schienen sich demnach östlich von Vetulonia bereits seit dem Frühholozän bis in die Zeit der Etrusker und Römer - und an gewissen Punkten bis in die Neuzeit - befunden zu haben. Die Analysen der chemischen Zusammensetzung der Sedimente und ihrer Beschaffenheit führten zudem zur Annahme, dass die Lagune in der Antike in diesem Bereich schiffbar war.

Das Ufer der Lagune befand sich somit unmittelbar im Süden der monumentalen Anlage in der Fundstelle Badia Vecchia. Obwohl Anhaltspunkte für eine Deutung als Hafenanlage fehlen,

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

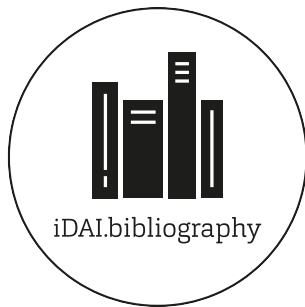


Einstellungen bearbeiten

<https://www.dainst.org/-/neues-aus-etrurien-erste-grabungskampagne-in-vetulonia-erfolgreich-abgeschlossen>

<https://www.dainst.org/-/leben-an-der-lagune-bohrungen-und-grabungskampagne-bei-vetulonia-erfolgreich-abgeschlossen>

<https://www.dainst.org/-/auf-den-spuren-der-etrusker-dritte-grabungskampagne-bei-vetulonia-erfolgreich-abgeschlossen>



Castiglione della Pescaia (Grosseto), Italien.
»Prile-Projekt« (1.Jt. v. Chr., bes. 6.–
1.Jh. v. Chr.). Die Arbeiten der Jahre 2019 bis
2022

Castiglione della Pescaia (Grosseto), Italien
: Auf der Suche nach den Häfen der
etruskischen Stadt Vetulonia. Die Arbeiten
der Jahre 2016 bis 2018.

**Auf der Suche nach den Häfen an der Prile-
Lagune. Erste Ergebnisse eines neuen
Forschungsprojektes**



Vetulonia

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



[Einstellungen bearbeiten](#)

FÖRDERER

Abteilung Rom

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Dr. Camilla Colombi

Leitung Fotothek; Referentin für Etruskologie

und italische Archäologie

Camilla.Colombi@dainst.de

+39 06 488 81 470

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten